

DIE SCHWARZEN BRÜDER

REGIE Xavier Koller

BUCH Fritjof Hohagen, Klaus Richter nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Tetzner und Klaus Held

DARSTELLER Fynn Henkel, Ruby O. Fee, Moritz Bleibtreu, Waldemar Kobus, Richy Müller, Dominique Horwitz u.a.

LAND, JAHR Deutschland, Schweiz 2013

GENRE Kinderfilm, Literaturverfilmung, Historienfilm

KINOSTART, VERLEIH 17. April 2014, STUDIOCANAL



SCHULUNTERRICHT ab 5. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 10 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Geschichte, Religion, Lebenskunde/Ethik

THEMEN Armut, Solidarität, Rebellion, Geschichte, Menschenrechte/-würde, Freundschaft

INHALT

Giorgio ist fast noch ein Kind, als er an einen Mailänder Kinderhändler verkauft wird. Mit dem Geld kann der Vater den Arzt bezahlen, der die Mutter nach einem schweren Unfall retten soll. Der Händler bringt Giorgio und andere Jungen nach Mailand, wo die Halbwüchsigen an die Schornsteinfeger weiterverkauft werden. Fortan müssen sie in den Schloten der Stadt tagein, tagaus Ruß und Schlacke abkratzen. Doch nicht nur die schwere Arbeit, auch die Straßenjungen machen den Kaminfegergehilfen das Leben schwer. Deshalb schließen sie sich zu den „Schwarzen Brüdern“ zusammen. Als Alfredo stirbt, weil ihm der Ruß die Lunge verätzt hat, ist die Zeit reif, dass sich die Jungen wehren. Vor allem dem Menschenhändler, der sie mit falschen Versprechungen aus dem Tessin verschleppt hat, wollen sie das Handwerk legen.

DIE SCHWARZEN BRÜDER

UMSETZUNG

Lisa Tetzners Roman, nach ihrem Tod von ihrem Ehemann vollendet, erzählt anschaulich und realitätsnah von den Schicksalen der Kaminfegerjungen des 19. Jahrhunderts. Xavier Koller verdichtet die Handlung kinogerecht zu einer Mischung aus Drama und Kinderabenteuer. Er schildert die glückliche Kindheit Giorgios im Tessin in wenigen Bildern, bevor er sie mit dem schlimmen Sturz der Mutter durchbricht. Im Kontrast dazu ist das Leben in Mailand grausam, einzig die „Brüder“ und der Blick aus dem Kamin über die Dächer der Stadt vermitteln ein kurzes Gefühl von Zusammenhalt und Hoffnung. Die zunächst authentisch wirkende Szenerie wechselt mit dem Tod Alfredos jedoch in ein klassisches Kinderkrimi-Abenteuer, als die „Schwarzen Brüder“ beschließen, den Kinderhändler in eine Falle zu locken.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Für die Auseinandersetzung mit dem Film bieten sich Medienvergleiche an: Literaturvorlage und Verfilmung können am Beispiel konkreter Situationen auf die unterschiedlichen Erzählstile und die Schilderung der Figuren hin untersucht werden, ein Vergleich mit Filmen wie „Fünf Freunde“ öffnet den Blick für Dramaturgie und Wirkung spannender Sequenzen. Fächerübergreifend können die Themen Zusammenhalt, Zivilcourage, Widerstand und Tod besprochen werden. Im Geschichtsunterricht kann der Wahrheitsgehalt der geschichtlichen Darstellung des Films durch eigene Recherchen überprüft werden. Neben der Frage nach dem Realitätsgehalt der Darstellung des Alltags ist die Kinderarbeit ein Kernthema – nicht nur im 19. Jahrhundert, sondern auch heute.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.dieschwarzenbrueder-film.de, Webseite mit Unterrichtsmaterial

LÄNGE, FORMAT 103 min, digital, Farbe

FSK ab 6 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsch

FESTIVALS UND PREISE Filmfest Lünen: Preis der Schülerjury 10+; Juniorfilmfest Pilsen: Publikumspreis